



09.10.2020

Umbau und Kanalsanierung beendet

Die Kanalsanierung und der Umbau der Bergheimer Straße zwischen dem Friedrich-Ebert-Platz und der Bahnunterführung an der Kant-/Eichendorfstraße sind abgeschlossen. Bürgermeister Reiner Breuer und Stephan Lommetz, Vorstand der InfraStruktur Neuss (ISN), haben sich jetzt von Bauleiterin Sylvia Steins, Tiefbaumanagement, und Bauleiter Wolfgang Kyber, ISN, das Ergebnis und die Besonderheiten bei dieser großen Straßenbaumaßnahme erläutern lassen.

Breuer und Lommetz bedankten sich bei allen an dem erfolgreichen Sanierungsprojekt Beteiligten sowie den Anwohnern und Gewerbetreibenden für ihr Verständnis. „Die nun abgeschlossene, umfassende Baumaßnahme ist ein Beispiel für die bewährte gute Zusammenarbeit von Tiefbaumanagement, ISN und Stadtwerken. Die über 100 Jahre alten Schmutz- und Regenwasserkanäle wurden erneuert, in Teilen wurden auch Gas- und Wasserleitungen neu verlegt und die Geh- und Radwege neu gestaltet. Die Arbeiten waren gut aufeinander abgestimmt, so dass der Zeitplan auch eingehalten werden konnte“, so ISN-Vorstand Lommetz. Bürgermeister Breuer freut sich über das nun sichtbare Ergebnis: „Anwohner und Gewerbetreibende sowie die Verkehrsteilnehmer mussten lange Schmutz, Lärm und Umwege in Kauf nehmen. Dafür ist das Ergebnis jetzt wirklich ein Gewinn für das Viertel. Radfahrer können nun in beide Richtungen die Bergheimer Straße nutzen, die Umwelt profitiert von den neuen Kanälen, der neue Straßenbelag zusammen mit der Geschwindigkeitsreduzierung ist leiser und im Eingangsbereich zum Botanischen Garten ist ein Platz für die Menschen im Quartier entstanden.“

Im Dreikönigenviertel wurde rund um die Bergheimer Straße insgesamt vier Jahre gebaut. Dabei wurden die über 100 Jahre alten Kanäle ausgetauscht, Hausanschlüsse erneuert und anschließend die Bergheimer Straße neu gestaltet. So wurde die historisch gewachsene Hauptausfallstraße in Richtung Süden nun, neben der einspurig stadtauswärtsführenden Fahrspur für motorisierten Verkehr, mit beidseitig auf der Fahrbahn markierten, jeweils 1,25 Meter breiten Schutzstreifen für Radfahrer deutlich fahrradfreundlicher gestaltet. Der stadtauswärtsführende Radstreifen hat zusätzlich zum Schutz vor parkenden Fahrzeugen einen Sicherheitsstreifen von 50 Zentimetern

erhalten. In der Dreikönigenstraße wurden ebenfalls die Kanäle erneuert und die Straßen einschließlich der Geh- und Radwege neu gestaltet. Darüber hinaus waren ergänzende Arbeiten an den Gas- und Wasserleitungen erforderlich.

Zusammen mit dem Straßenausbau sind auch die Bushaltestellen barrierefrei umgebaut worden. Die vom Umbau betroffenen Querungsstellen sind ebenfalls barrierefrei mit Tastkante, Richtungs- und Aufmerksamkeitsfeld sowie niveaugleichem Schrägstein für gehbehinderte Personen hergestellt worden. Darüber hinaus wurde die Geschwindigkeit auf der Bergheimer Straße zwischen Friedrich-Ebert-Platz und der S-Bahn-Haltestelle Neuss Süd von früher 50 Km/h auf 30 km/h beschränkt. So wird einerseits die Belästigung der Anwohner durch den Verkehrslärm reduziert und andererseits die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Radfahrer und Fußgänger erhöht. Auch die vorhandene Beleuchtung wurde erneuert. Die neuen Lichtmasten sind mit modernen LED-Leuchten ausgestattet und auf beiden Straßenseiten aufgestellt worden.

(Stand: 09.10.2020, Fi)

Bilder zur Meldung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Bildunterzeile 1: Bürgermeister Reiner Breuer (li.) und Stephan Lommetz, Vorstand der Infrastruktur Neuss a.ö.R., begutachten die umgebaute Bergheimer Straße.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).